

Nils Anders

Am Wall 12, 31241 Ilsede
Tel.: 05171-7905040, Fax: 05171-7904659
email: nianders@web.de

N. Anders, Am Wall 12, 31241 Ilsede

Landessynode der Ev.-luth. Landeskirche
Hannover
Synodalbüro
Rote Reihe 6
30169 Hannover

Ilsede, 07.11.2024

Petition zum Erhalt aller sieben Landesposaunenwart-Stellen

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte Sie auf meine Petition „Alle sieben Landesposaunenwarte-Stellen der Landeskirche Hannover sollen bleiben!“ aufmerksam machen und Sie bitten, die Entscheidung für den Wegfall der siebten LPW-Stelle rückgängig zu machen.

Posaunenchöre binden Menschen an die evangelische Kirche – von Jugendlichen, die sonst nach der Konfirmation der Kirche verloren gehen könnten, bis zu Hochbetagten, die sonst vereinsamen.

Posaunenchöre machen Christentum hörbar. Von klein (Gottesdienste, Martinsumzüge, runde Geburtstage) über mittlere Events (20-jähriges Jubiläum des Michaelisklosters, Kreiskonzerte, Konzerte von Auswahlchören wie den Sprengelposaunenchören oder dem LaJuPo) bis ganz groß (Landesposaunentag in Osnabrück, DEPT im Mai in Hamburg, Kirchentage).

Und die Landesposaunenwarte unterstützen uns, unterrichten uns, bilden Chorleiter aus, knüpfen Netzwerke zwischen verschiedenen Chören, und letztlich kommt dabei so etwas heraus, wie das Flächengold bei Kirchentagen:



Quelle: Bonhoeffer Brass -
Posaunenchor der ev. Gemeinde
Frankfurt-Nordwest

<https://www.bonhoeffer-brass.info/flaechengold-info/>

Wenn die Landesposaunenwarte das nicht mehr machen können, werden Posaunenchöre älter, kleiner, und irgendwann sterben die Posaunenchöre aus.

Wenn Posaunenchöre sterben, werden die Kirchen ärmer.

Die Vorgabe an das Michaeliskloster Hildesheim, 2% der Personalkosten ab dem kommenden Jahr einzusparen, so umzusetzen, dass eine LPW-Stelle wegfällt, halte ich für einen Fehler, genauso wie fast 1000 Unterstützende, die meine Petition inzwischen hat (Stand 07.11.: 953). Ich möchte nur einige Argumente als Stichpunkte auflisten, und nicht die Petition wiederholen. Die ganze Petition, und alle Kommentare der Unterstützenden (aktuell 360) finden Sie hier:



Links: Link als QR-Code

<https://www.openpetition.de/petition/online/alle-sieben-landesposaunenwarte-stellen-der-landeskirche-hannover-sollen-bleiben>

Ein paar Argumente für den Erhalt aller LPW-Stellen:

- 2% eingesparte Personalkosten – an dieser Stelle umgesetzt – bedeuten für die ehrenamtliche Bläserarbeit einen Verlust von $\frac{1}{7}$ bzw. 14% der hauptamtlichen Betreuung.
- 14% weniger in einem Bereich, der hochverbundene Christinnen und Christen betrifft.
- 14% weniger dort, wo Kirche hörbar wird, wo vom Jugendalter an Menschen für Jahrzehnte der Kirche verbunden bleiben und sich ehrenamtlich engagieren.
- Dazu noch: 14% weniger am immateriellen UNESCO-Weltkulturerbe „Posaunenchor“.
- „Ohne diese motivations- und qualitätsfördernde Unterstützung [durch die LPWs] wird die Zahl der Posaunenchöre geringer werden und damit ein Teil der evangelischen lutherischen Identität verloren gehen.“ – Carsten Buzmann, Bückeberg
- „Personal an dieser Stelle einzusparen, bedeutet weniger Öffentlichkeitsarbeit dadurch weniger Präsenz der Kirche und damit noch stärkeren Mitgliederschwund.“ – Steffen Meyer-Dierßen, Munster
- „Es gibt in der Kirche meiner Meinung nach kaum wichtigere Stellen als solche, die wie die Posaunenwarte, so viele Menschen persönlich erreichen können und über die gemeinsame Liebe zur Musik Gottes Botschaft verbreiten und Menschen berühren können. Diese Stellen sind unglaublich wertvolle Multiplikatorenstellen!“ – Inga Eilts, Berumbur

Viele weitere Stimmen und Eindrücke finden Sie in den angehängten Dokumenten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Nils Anders'.

Nils Anders